Herren Bezirksklasse Gr. 2

TV 1858 Beerfelden : TSV Günterfürst 1909
Freitag, 03.11.2023, 20:30 Uhr

Schäfer fixiert zwei Punkte für den TV 1858 Beerfelden

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TV 1858 Beerfelden im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 gegen den TSV Günterfürst 1909 fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Mirko Schäfer, der seine Partien allesamt gewann.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wenig Chancen ließen Ullmann / Schäfer beim 3:0 ihren Gegnern Naas / Walther. Lenz / Grab hatten im Match gegen Carl / Siebenschuh am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Kranz / Siefert gegen Weber / Schenk dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Stark im Hintertreffen war Yannick Ullmann nach einem Zweisatzrückstand, machte Oliver Naas dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Wolfgang Lenz gegen Michael Carl. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Mirko Schäfer gewann gegen Lars Siebenschuh mit 3:2. Nach gewonnenem ersten Satz gab Felix Kranz das Spiel gegen Christian Weber noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Sebastian Walther zeigte Norbert Grab dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim 3:1-Sieg von Johannes Siefert gegen Thomas Schenk ging nur Satz 1 verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Zwischenzeitlich konnte Yannick Ullmann zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Michael Carl, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Ullmann damit auf 3, während er bislang 9 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Wolfgang Lenz beim 11:8, 10: 12, 5:11, 14:12, 11:5 gegen Oliver Naas zu verrichten. Mirko Schäfer kam mit der Spielweise von Christian Weber am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Schäfer verloren wurde. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg des TV 1858 Beerfelden geht es nun im nächsten Spiel am 17.11.2023 gegen den TTC Hetzbach, während der TSV Günterfürst 1909 am 10.11.2023 gegen die SKG Ober-Mumbach antritt.

Statistik:
TV 1858 Beerfelden
Doppel: Ullmann / Schäfer 1:0, Lenz / Grab 1:0, Kranz / Siefert 1:0
Einzel: Y. Ullmann 1:1, W. Lenz 1:1, M. Schäfer 2:0, F. Kranz 0:1, N. Grab 1:0, J. Siefert 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Günterfürst 1909

Doppel: Carl / Siebenschuh 0:1, Naas / Walther 0:1, Weber / Schenk 0:1

Einzel: M. Carl 2:0, O. Naas 0:2, C. Weber 1:1, L. Siebenschuh 0:1, T. Schenk 0:1, S. Walther 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").